

Flower Power

Pflanzen bestimmen, trocknen und pressen



LENA DEFLOREN / WWF SCHWEIZ

Lernen Sie mit Ihren Kindern die Pflanzen Ihrer Umgebung besser kennen. Sie müssen dazu keinen aufwändigen Tagesausflug planen. Machen Sie einen kleinen Spaziergang im eigenen Garten oder im nahen Park. Sie werden erstaunt sein über die Pflanzenvielfalt. Bestimmen, trocknen und pressen Sie die gefundenen Pflanzen.

Familienherbarium

Ein Herbarium ist eine Sammlung von getrockneten und gepressten Pflanzen. Ein liebevoll angefertigtes Herbarium ist wie ein kleiner Schatz. Kenntnisse von Pflanzen und deren Lebensräume sind die Grundlage, um die vielen Arten zu schützen.

Pflanzen sammeln

Bitte beachten!

- Pflanzen nicht in Naturschutzgebieten und anderen schützenswerten Lebensräumen sammeln.
- Keine geschützten Pflanzen sammeln. In der Schweiz sind ungefähr 3000 Arten geschützt. Es ist unmöglich, alle zu kennen. Tipp: Bestimmen Sie die Pflanze vor dem Pflücken. In den Bestimmungsbüchern sind geschützte Pflanzen gekennzeichnet.
- Nur Pflanzen sammeln, die an dieser Stelle in grosser Zahl vorhanden sind.

Wussten Sie es?

Getrocknete Pflanzen lassen sich nahezu unbegrenzt aufbewahren. Auch Universitäten haben Herbarien. Die Universität Zürich hat mehr als 3.5 Millionen getrocknete Pflanzen in ihrem Herbarium. Sie sind sehr wertvoll, und Wissenschaftler benutzen sie für ihre Forschung.

Pflanzen bestimmen

Um eine Pflanze zu bestimmen, braucht man fast immer die Blüte. Versuchen Sie deshalb, blühende Pflanzen zu sammeln.

Bestimmen Sie die Pflanzen mithilfe von Bestimmungsbüchern. Am besten sind Bestimmungsbücher, die nach Pflanzenfarben sortiert sind.

- Der BLV Pflanzenführer für unterwegs: 1150 Blumen, Gräser, Bäume und Sträucher von Claus Caspari, Thomas Schauer. BLV 2012.
- Was blüht denn da? Kosmos Naturführer. Das Original. Sicher bestimmen mit dem Farbcode. Margot Spohn, Marianne Golte-Bechtle, Roland Spohn. Kosmos 2015.

Falls Sie noch nicht so viele Pflanzen kennen, finden Sie auf Seite 4 Beispiele von Pflanzen, die sich einfach bestimmen lassen.

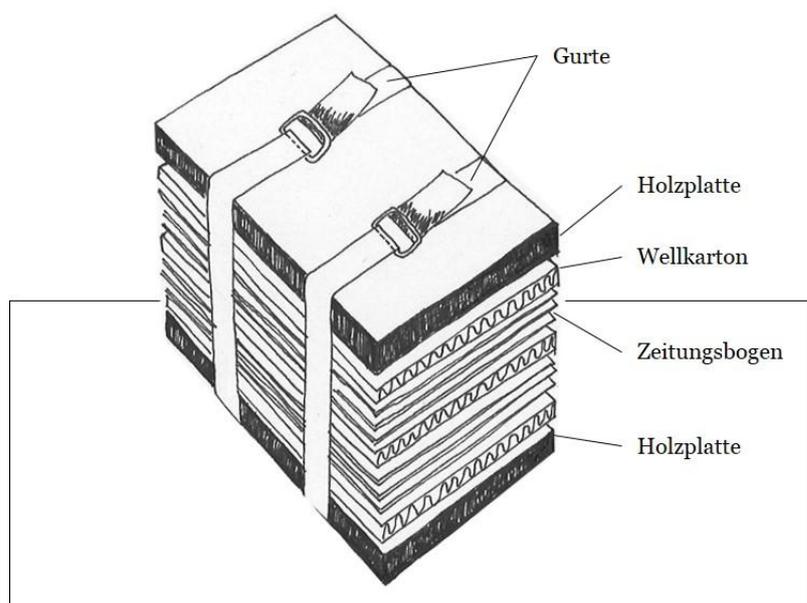
Pflanzen pressen ...

... mit einer selbstgemachten Presse.

Eine Pflanzenpresse lässt sich einfach aus zwei Holzplatten und zwei Gurten herstellen. Diese lässt sich gut auch draussen benutzen.

... mit Büchern

Sie können Pflanzen auch unter einem hohen Stapel dicker Bücher pressen.



Pflanzen pressen - Anleitung

1. Legen Sie die Pflanzen zwischen einen Zeitungsbogen. Die Pflanze sollte sauber und nicht verwelkt sein. Ordnen Sie sie auf dem aufgeklappten Zeitungsbogen an, dass alle Teile gut erkennbar sind und sich möglichst nicht überdecken. Klappen Sie die Zeitung zu.
2. Schreiben Sie auf die Zeitung, wo Sie die Pflanze gefunden haben und notieren Sie spezielle Beobachtungen. Dies können andere Pflanzen sein, die neben der gesammelten Pflanze wachsen oder eine detaillierte Beschreibung des Ortes. Die Angaben können Sie später in ihr Herbarium übertragen. Wenn Sie möchten, können Sie die Notizen auch in ein Heft schreiben. Schreiben Sie dazu eine Nummer auf die Zeitung und dieselbe Nummer zu den Notizen im Heft.
3. Legen Sie immer zwischen drei Zeitungsbogen einen Wellkarton. Falls Sie keinen Wellkarton haben, können Sie auch mehrere leere Zeitungsbogen dazwischenlegen.
4. Das Pflanzen-Zeitung-Wellkarton-Sandwich legen Sie zwischen die zwei Holzplatten.
5. Schnüren Sie es mit zwei Gurten fest.
6. Eine Person kann sich oben auf die Presse stellen, um sie stärker zusammenzudrücken, während eine andere Person die Gurten anzieht.
7. Beim Pressen saugen die Zeitungen den austretenden Pflanzensaft auf.
8. Damit die Pflanzen nicht zu schimmeln beginnen, muss die feuchte Zeitung nach einem Tag das erste Mal ausgewechselt werden.
9. Wechseln Sie die Zeitung nach einer Woche ein zweites Mal. Nach zwei Wochen sollten die Pflanzen trocken sein. Brechtest: Zerbricht die Pflanze beim Versuch, sie zu biegen, ist sie vollständig trocken. Machen Sie den Test unten am Stiel. So machen Sie die getrocknete Pflanze nicht kaputt.
10. Kleben Sie die getrockneten Pflanzen mit Weissleim oder Kleber auf ein dickes Papier.
11. Schreiben anhand Ihrer Notizen eine Etikette und kleben Sie diese auf Ihren Bogen.



Beispiel-Etikette

| |
|---|
| Name der Pflanze |
| Löwenzahn |
| Funddatum |
| 12. April 2015 |
| Fundort |
| Im Garten hinter dem Haus. |
| Spezielle Beobachtungen |
| Neben dem Löwenzahn wuchsen Gänseblümchen. |
| Gefunden von |
| Lena, der Pflanzenliebhaberin |

Tip: Betrachten Sie im drauffolgenden Jahr mit Ihren Kindern das Herbarium erneut. Gehen Sie an dieselben Orte. Wachsen dieselben Pflanzen wieder? Oder welche neuen Pflanzen wachsen dort?

Einfache Pflanzen zum Beginnen

Gänseblümchen



Spitzwegerich



Wundklee



Feld-Witwenblume



Rotklee



Butterblume, auch Hahnenfuss genannt



Kerzen mit gepressten Pflanzen dekorieren

Sie brauchen:

- Einen alten Löffel
- Eine alte Kerze
- Eine neue Kerze zum Verzieren
- Getrocknete, gepresste Pflanzen

Anleitung:

1. Wärmen Sie den Löffel über der Flamme.
2. Platzieren Sie die gepresste Pflanze auf der Kerze, die sie dekorieren möchten.
3. Fahren Sie mit dem warmen Löffel über die Pflanze. Das Wachs schmilzt und die Pflanze klebt an der Kerze.



Tipps für den Herbst: Auch gepresste Blätter eignen sich zum Dekorieren von Kerzen.

Pflanzenkunstwerke

Lassen Sie sich von den gepressten Pflanzen zu Kunstwerken inspirieren.



Bildnachweise: S.3: Lena Deflorin, S.3: Lena Deflorin S.4: Udo Schmied, Arria Belli, Quartl, André Karawath, 4028mdk09, Christian Fischer, Matt Lavin, H. Zell, Forest & Kim Starr und Böhringer über Wikimedia Commons und Bob Embleton über Creative Commons, S.5: Lena Deflorin.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
E-Mail: service@wwf.ch
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.